

Seminar „Betriebliches Gesundheitsmanagement Die wertvolle Ressource - ihre Mitarbeiter (m/w)!“

Die Motivation und Arbeitsfähigkeit ihrer Mitarbeiter (m/w) hängt von vielen Indikatoren ab. Einwirkungen haben Arbeitsbedingungen, Teamklima, Führung, Stress und Leistungsdruck sowie der Gesundheits- und Wohlfühlfaktor Ihrer Mitarbeiter (m/w). Die körperliche und mentale Gesundheit spielen eine wesentliche Rolle und haben einen erheblichen Einfluss auf das tägliche Berufsleben. Informieren Sie sich über die Vorteile einer betrieblichen Gesundheitsförderung, die Integration der Maßnahmen und Methoden in die Unternehmensstruktur und lernen Sie die Vielfalt eines betrieblichen Gesundheitsmanagements kennen.

Begegnen Sie mithilfe der betrieblichen Gesundheitsförderung den Herausforderungen als Arbeitgeber. Wirken Sie den körperlichen und mentalen Belastungen in ihrem Unternehmen entgegen und halten Sie ihre Mitarbeiter (m/w) gesund und leistungsfähig. Lernen Sie strategische Methoden und Maßnahmen zur nachhaltigen Personalbindung und –gewinnung sowie deren Messbarkeit im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements kennen.

ZIEL: Sie nehmen Umsetzungsbeispiele und erste Ansätze zur Einführung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements als Führungskraft mit in ihren Berufsalltag – in ihr Unternehmen.

Termin

09:30 –16:30 Uhr

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte sowie Personalverantwortliche

Veranstaltungsort

Der PARITÄTISCHE Hamburg

Kosten

Seminarinhalte

- **Gesundheit:** Definition und Einflussfaktoren; Gesundheit als Zukunftsressource

- **Gesundheit im wirtschaftlichen Kontext:** Human- und Sozialkapital; Einflussfaktoren auf den Arbeitsplatz und das Unternehmen
- **Gesundheitsrisiken:** Gesundheitsstand Deutschland; Gesundheits-Statistiken sozialer Einrichtungen
- **Betriebliches Gesundheitsmanagement:** Definitionen, Eckpfeiler BGF und BGM; Motive und Hemmnisse
- **Erfolgsfaktoren BGM:** Ökonomische Messbarkeit; Personalpolitische Perspektiven; Kommunikationsmaßnahmen; das neue Präventionsgesetz und seine Förderaspekte
- **Umsetzungsempfehlungen:** Gesundheit als Selbstverantwortung; Erste Schritte der Integration von Maßnahmen; Best-Practice Beispiele; Diskussion und Abschluss

Referentin:

Anna Sackmann
M.A. Sportwissenschaft und Betriebswirtschaftslehre
Unternehmensberaterin für betriebliches Gesundheitsmanagement
DTB-Yogalehrerin